

Kinder- und Jugenddorf Belleben

Hans Klein GmbH & Co.KG

Therapeutische Einrichtung



Kinder- u. Jugenddorf * Insel 84 c* 06420 Könnern/OT Belleben

Datum: 2020-02-05

Leistungsbeschreibung Intensivtherapeutische Gruppen Haupthaus

Die Intensiv therapeutisch betreuten Wohngruppen gehören zum Verbundsystem des Kinder- und Jugenddorfes Belleben und befinden sich auf, bzw. in unmittelbarer Nähe zum Hauptstandort des KJD.

1. Personenkreis

Die Erfahrungen der letzten Jahre in der Entwicklung der Jugendhilfe haben gezeigt, dass der Bedarf an stationärer Unterbringung für Kinder mit komplexen Entwicklungsstörungen nach Frühtraumatisierung, oder mit traumabedingten Entwicklungsstörungen stetig zunimmt. Diese Kinder zeichnen sich durch defizitäre Affektkontrolle, traumabedingten Schwierigkeiten in der Beziehungsgestaltung und einer negativen Selbstkognition aus. Sie sind orientierungslos gegenüber sich selbst, anderen und der Welt.

Diese Kinder benötigen einen besonderen Schutzraum, um sich entwickeln zu können. Sie gelten als nicht gruppenfähig, leiden unter fehlender Impulskontrolle und sind auf Grund der Störungen der Bindungen in ihrer emotionalen Regulation beeinträchtigt und fordern die unmittelbare und intensive Fürsorge und Aufmerksamkeit der Betreuer. Hier gilt es traumabedingte Reinszenierungen, traumabedingte Besonderheiten des Selbstkonzeptes und dysfunktionale Muster zu erkennen und entsprechend entwicklungsfördernd einzuwirken. Diesen besonderen Bedürfnissen wollen wir durch das Konzept der intensiv therapeutischen Wohngruppen gerecht werden.

Das Aufnahmealter ist von 6-14 Jahren

Die Unterbringung kann in einer der fünf Kleinstgruppen erfolgen.

Intensivgruppe II Haupthaus:	5 Plätze
Intensivgruppe III Haupthaus:	5 Plätze
Intensivgruppe IV Haupthaus:	5 Plätze
Intensivgruppe V Haupthaus:	5 Plätze
Intensivgruppe VII Haupthaus:	5 Plätze

Gesamtkapazität: 25 Plätze

Die Kinder wohnen überwiegend in Einzelzimmern. Die heilpädagogisch-therapeutische Arbeit in den Gruppen findet unter Anleitung und Mitwirkung von Therapeuten statt. Die Arbeit der sozialpädagogischen Fachkräfte wird in den betreuungsintensiven Zeiten durch den direkten Einsatz der Therapeuten in der Gruppe unterstützt.

Auf Grund der multiplen Störungs- und Krankheitsbilder unserer Kinder ist ein höherer Personalaufwand während der Alltagsbetreuung und in den betreuungsintensiven Zeiten notwendig und wird über den Dienstplan reguliert.

Das Betreuungspersonal arbeitet im Schichtsystem. Die Grundlage hierfür bildet das Arbeitszeitgesetz.

Rechtsgrundlage sind: §§ 27, 34 mit / ohne Verbindung § 35a, 35, 36, 45, 8a in Verbindung mit §72a, §§ 77,78 KJHG SGBVIII

Geschäftsführung:
KJD Belleben
Geschäftsführungs-GmbH
St.Nr.: 116/114/18800

Telefon: (034692) 285-0
Telefax: (034692) 285-23
E-Mail: info@kjd-belleben.de
[http:// www.kjd-belleben.de](http://www.kjd-belleben.de)

Bankverbindungen:
Salzlandsparkasse
BLZ 800 555 00
Kto-Nr.: 31 0065 739
IBAN:DE24 8005 5500 0310 0657 39
Swift-BIC: NOLADE21SES

Deutsche Kreditbank AG
BLZ 120 300 00
Kto-Nr.: 10 20113 690
IBAN:DE56 1203 0000 10201136 90
Swift-BIC: BYLADEM1001

Amtsgericht
Stendal
HRA 3829
Sitz: Könnern

2. Unterbringung und Räumlichkeiten

Intensiv therapeutisch Gruppe Haupthaus Belleben

Die Kinder leben in einer Kleinstgruppe zusammen, welche sich im Stammhaus Belleben befindet. Sie bewohnen in der Regel Einzelzimmer, welche individuell auf die Bedürfnisse der dort lebenden Kinder ausgestaltet sind. Sollte ein Kind nicht mit der Unterbringung im Einzelzimmer zu recht kommen, steht ein Doppelzimmer zur Verfügung. Durch die Einzelzimmer haben die Kinder während des Gruppenalltages ihre notwendigen Rückzugsmöglichkeiten. Zum Wohnbereich gehören eine Küche, ein Aufenthaltsraum-Gruppenzimmer, ein Bewegungs- und Spielraum, das Erzieherzimmer und die sanitären Räumlichkeiten.

Die Gruppe nutzt täglich die Freizeitmöglichkeiten im Stammhaus. Hier stehen saisonal das Schwimmbad und ganzjährig der Spiel- und Ballplatz, die Computer- und Bastelräume, Möglichkeiten für Tischtennis und Airhockey, Fahrräder, Roller und viele andere Spielmöglichkeiten zur Verfügung.

Einen sehr hohen Stellenwert nimmt, in der Arbeit in der Intensivgruppe die tiergestützte Therapie und Freizeitgestaltung ein. Die Kinder werden hier in Begleitung und Anleitung durch die Therapeuten in den Kontakt mit Kleinsttieren, wie Meerschweinchen, Kaninchen, Ziervögel gebracht. In der Freizeit können die Kinder an der Reitarbeitsgemeinschaft teilnehmen, welche an einem nahegelegenen Reiterhof durchgeführt wird.

Die Kinder bekommen die Möglichkeiten und erlernen Fertigkeiten im verantwortungsvollen Umgang mit Tieren, sie können ungezwungen emotionale Bindungen zum Tier aufbauen und ihren verdrängten und verborgenen sowie gestörten Gefühlen Raum und Möglichkeit zum Ausprobieren, Wiederentdecken und Erfahren geben.

3. Schwerpunkte und Inhalte

Die Schwerpunkte der Arbeit liegen in der **Vernetzung** der Intensiv therapeutischen Wohngruppen im heimeigenen Verbund mit **heiminterner Beschulung** mit dem Förderschwerpunkt sozial emotionale Entwicklung und der **therapeutischen Arbeit**, welche durch den therapeutischen Fachdienst des Kinder- und Jugenddorfes mit multidisziplinärem Ansatz gewährleistet wird.

Hierbei ist die **Schaffung von Sicherheiten**, insbesondere von Beziehungssicherheit, wichtigste Aufgabe und Ziel, welchem sich alle anderen pädagogischen und therapeutischen Maßnahmen unterordnen. Besondere Bedeutung kommt in diesem Zusammenhang dem Bezugsbetreuersystem zu.

Dabei basiert das Konzept auf Schaffung eines unter therapeutischen Gesichtspunkten gestalteten Alltags. Dies setzt die unmittelbare Zusammenarbeit sämtlicher am Erziehungsprozess Beteiligter (Pädagogen, Therapeuten und Lehrer) voraus. Die Therapeuten unterstützen die sozialpädagogischen Fachkräfte bei der Installierung einer Methodenvielfalt in Anlehnung an Traumapädagogik / Traumatherapie und leiten diese im Alltag an. Die Kinder werden in den Schwerpunktzeiten von Betreuern in Doppelbesetzung betreut und die Therapeuten unterstützen. Parallel erfolgt die weitere therapeutische Betreuung im Einzelsetting und in der Gruppenarbeit.

Die Gruppenstunden und Reflexionsrunden werden vom Therapeuten in Anwesenheit des Betreuers und anderer Therapeuten durchgeführt.

Die Freizeitgestaltung erfolgt für die Kinder der Intensivgruppe als Gesamtgruppenaktivität oder auch individuell, je nach aktuellem Bedürfnis. Dabei werden die Freizeitangebote im Kinder- und Jugenddorf oder ortsnahe Freizeitangebote genutzt.

Die Gruppe gestaltet intern individuelle Höhepunkte - so werden neben dem Geburtstag, der Jahrestag des Kindes gefeiert, die Zeugnistage, der Gruppensieger, sowie die jahreszeitlichen Feste- Fasching, Weihnachten, Herbstfest, Ostern usw.

Einmal im Jahr findet eine gemeinsame Ferienfahrt über mehrere Tage statt. Bei der Durchführung der Tagesaktivitäten nehmen die Therapeuten teil. Hier werden erlebnispädagogische Elemente und Interaktionsspiele genutzt.

Geschäftsführung:
KJD Belleben
Geschäftsführungs-GmbH
St.Nr.: 116/114/18800

Telefon: (034692) 285-0
Telefax: (034692) 285-23
E-Mail: info@kjd-belleben.de
[http:// www.kjd-belleben.de](http://www.kjd-belleben.de)

Bankverbindungen:
Salzlandsparkasse
BLZ 800 555 00
Kto-Nr.: 31 0065 739
IBAN:DE24 8005 5500 0310 0657 39
Swift-BIC: NOLADE21SES

Deutsche Kreditbank AG
BLZ 120 300 00
Kto-Nr.: 10 20113 690
IBAN:DE56 1203 0000 10201136 90
Swift-BIC: BYLADEM1001

Amtsgericht
Stendal
HRA 3829
Sitz: Könnern

Eine therapeutische Einzel- oder Gruppenbetreuung kann in den Vormittagsstunden durch Herauslösen aus dem Unterrichtsgeschehen oder in den Nachmittagsstunden erfolgen. In Vorbereitung der Aufnahme des Kindes wird bereichsübergreifend mit allen beteiligten Fachdiensten anhand einer Fallbesprechung der therapeutische Bedarf und Umfang für jedes einzelne Kind analysiert. Die therapeutische Betreuung unterliegt einem dynamischen Prozess, an der fachlichen Notwendigkeit und den aktuellen Bedürfnissen des Kindes ausgerichtet.

Die Kinder der Intensivgruppe besuchen ausschließlich unsere heiminterne Förderschule.

4. Pädagogisch - therapeutische Inhalte

Die pädagogisch-therapeutische Arbeit geht von einem ganzheitlichen Ansatz aus und setzt sich aus einem Angebot vielfältiger Methoden zusammen:

- Schaffung von äußerer, innerer und Beziehungssicherheit
- Stressreduktion
- Bezugserziehersystem
- Ressourcenorientiertes Arbeiten
- Transparenz und Mitwirkung des Kindes bei der Gestaltung des Alltages
- Entwicklung der Fähigkeit zur Eigenregulation durch Außenregulation über den Erwachsenen. Der Erwachsene übt eine Vorbildfunktion bezüglich seiner Eigenregulation aus.
- Schaffung einer positiven Lebens- und Lernatmosphäre
- Ritualisierung von Alltagssituationen, Entwicklung von Traditionen (Halt – und Sicherheitsgebend)
- Abbau von dysfunktionalen Handlungsmustern und Ersetzen durch angemessene soziale Fähigkeiten

Die Umsetzung oben beschriebener Inhalte wird durch den Einsatz unserer **Fachkräfte** mit folgender Profession gewährleistet:

Staatlich anerkannte ErzieherInnen; HeilerziehungspflegerInnen; SozialpädagogenInnen, staatlich anerkannte HeilpädagogenInnen.

Hierbei wird großer Wert auf die betriebsinterne Vernetzung aller am Erziehungsprozess Beteiligter Fachleute-Erzieher, Therapeuten, Lehrer und Eltern – gelegt.

Der Teamleiter der intensiv therapeutischen Wohngruppe ist Therapeut, dem heiminternen therapeutischen Fachdienst angehörig.

5. Beschulung

Förderschule mit Ausgleichsklassen

Schüler mit Störungen und einer Begutachtung im sozial emotionalen Bereich besuchen unsere Schule. Die Berechnung der Schulkosten erfolgt anhand unserer Schulgeldordnung, welche dem einweisenden Jugendamt mit der Aufnahme vorliegt. Inhalte und Themenschwerpunkte sind im dazugehörigen Flyer ersichtlich.

6. Therapeutische Leistungen

Psychologe:

- Beratung und Unterstützung der sozialpädagogischen Fachkräfte im alltäglichen Umgang mit den Störungsbildern der Kinder / Jugendlichen.
- Befähigen und Anleiten von Fachkräften bei der Realisierung und Durchführung installierter therapeutischer Techniken
- Anleitung der wöchentlichen Fallbesprechungen im Erzieherteam
- gemeinsam mit den Betreuern Festlegung von Handlungsstrategien und pädagogisch-therapeutischer Maßnahmen für den einzelnen Bewohner und die Gruppe
- Durchführung diagnostischer Aufträge hinsichtlich der Erfassung von Leistungs- und Persönlichkeitsprofilen
- Hilfestellung bei Konfliktbewältigung oder aktuellen Krisen
- Training von Sozial- und Alltagskompetenzen
- Elterngespräche
- Anwendung tiergestützter Therapien (Hundetherapie, Pferde, Kleintiere- wie Hamster und Meerschweinchen)
- Traumatherapie
- Organisation und Durchführung interner Weiterbildungsveranstaltungen
- Anleitung und Absprache mit den Betreuern bezüglich der fachärztlichen Medikation
- Kontakte zur Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Neuaufnahmen (Erstkontakte, Fallvorstellung im Fachteam, Koordination der Aufnahmemodalitäten)

Gearbeitet wird nach einem verhaltenstherapeutischen Ansatz.

Traumapädagoge/therapeut: arbeitet im geschützten Setting an und mit

- Herstellung von Stabilität, Sicherheit
- Vertrauens- und Beziehungsarbeit
- Imaginationstraining
- Aufstellungsarbeit- Skalierungsscheibe
- Körperbilder

Heilpädagoge:

- Ressourcenorientiertes Arbeiten
- Förderung von Anstrengungsbereitschaft und Motivation über Ressourcenarbeit
- Stärkung des Selbstkonzeptes der Kinder durch gezielte Förderung vorhandener Fertigkeiten und Fähigkeiten
- Installieren von Handlungsabläufen, Selbstorganisation
- Umgang mit Erfolg/Mißerfolg
- Übungsbehandlungen von Konzentrations- und Aufmerksamkeitsdefiziten
- Übungen zur Verbesserung der Feinmotorik

Geschäftsführung:
KJD Belleben
Geschäftsführungs-GmbH
St.Nr.: 116/114/18800

Telefon: (034692) 285-0
Telefax: (034692) 285-23
E-Mail: info@kjd-belleben.de
[http:// www.kjd-belleben.de](http://www.kjd-belleben.de)

Bankverbindungen:
Salzlandsparkasse
BLZ 800 555 00
Kto-Nr.: 31 0065 739
IBAN:DE24 8005 5500 0310 0657 39
Swift-BIC: NOLADE21SES

Deutsche Kreditbank AG
BLZ 120 300 00
Kto-Nr.: 10 20113 690
IBAN:DE56 1203 0000 10201136 90
Swift-BIC: BYLADEM1001

Amtsgericht
Stendal
HRA 3829
Sitz: Könnern

Ergotherapeut:

Ziel der ergotherapeutischen Behandlung ist die Verbesserung/Entwicklung der sensomotorischen, emotionalen und sozialen Fähigkeiten, um die Grundlage für angemessene Handlungsfähigkeit im Alltag zu schaffen und Entwicklungsverzögerungen aufzuarbeiten.

Die Grundlage aller Behandlungsmaßnahmen und die therapeutischen Interventionen richten sich nach dem Störungsbild und dem tatsächlichen Entwicklungsstand des Kindes/Jugendlichen.

In der Anwendung der Behandlungsverfahren stehen immer die basalen sensomotorischen Funktionen im Zentrum. Diese bilden die Grundlage für weitere aufbauende Entwicklungsprozesse.

Vordergründig kommen dabei integrative Behandlungsansätze zum Tragen, um Wahrnehmungsdefizite zu regulieren und eine sinnvolle und zielgerichtete Handlung zu erreichen.

Spielekonzepte dienen der Verbesserung von Motorik, des Verhaltens und der Sensorik.

Behandlungsziele sind unter anderem:

- Verbesserung motorischer Bewegungsabläufe, der Tonusregulation und der Koordination
- Verbesserung der Sinneswahrnehmung und der Wahrnehmungsverarbeitung (Reize der Umwelt und eigene Körperwahrnehmung adäquat verarbeiten)
- Organisation und Regulation von Sinneswahrnehmungen (taktil, propriozeptiv, vestibulär, auditiv, visuell, gustatorisch, olfaktorisch)
- Verbesserung der Konzentration, Ausdauer und kognitiven Leistungen
- Stärkung der Motivation und Leistungsbereitschaft
- Steigerung des Selbstwertgefühls/Stärkung und Ausbau vorhandener Fertigkeiten
- Erlernen angemessener, sozialer Verhaltensweisen (abwarten können, eigene Meinung angemessen äußern, angemessene Kontakt- und Beziehungsgestaltung, Verhaltensmodifikation)
- Vermittlung von Grundfertigkeiten, die zum Erwerb von Kulturtechniken erforderlich sind (feinmotorischer Handgebrauch)

Mototherapeuten/ Sporttherapeuten/Körpertherapeut

- Abbau von Ängsten
- Verbesserung von Wahrnehmung und Selbstwertgefühl
- Behandlung von feinmotorischen Koordinationsmängeln
- Behandlungen von Störungen der Grob- und Feinmotorik
- Ausbau von Fähigkeiten
- Fertigungsanwendungen

Bei Themen wie Aggression und Gewalt, soziale Ängste, Übergewicht und Lernstörungen werden die Medien Spiel und Bewegung genutzt.

Die Motopäden / Mototherapeuten gehen von folgende Ansätze aus:

1. Arbeit auf der sozial-emotionalen Ebene (Bewusstmachen von Gefühlen, Arbeit an den Gefühlen)
2. Körperwahrnehmung, Körpererfahrung
3. Materialerfahrung

Training sozialer Kompetenzen über spielerisches Erfahren mit dem Ziel der Förderung von Empathiefähigkeit und Sensibilisierung zur Grenzwahrnehmung

- Körperliche Grenzen akzeptieren
- Verbale Grenzen wahrnehmen und einhalten.

Geschäftsführung:
KJD Belleben
Geschäftsführungs-GmbH
St.Nr.: 116/114/18800

Telefon: (034692) 285-0
Telefax: (034692) 285-23
E-Mail: info@kjd-belleben.de
[http:// www.kjd-belleben.de](http://www.kjd-belleben.de)

Bankverbindungen:
Salzlandsparkasse
BLZ 800 555 00
Kto-Nr.: 31 0065 739
IBAN:DE24 8005 5500 0310 0657 39
Swift-BIC: NOLADE21SES

Deutsche Kreditbank AG
BLZ 120 300 00
Kto-Nr.: 10 20113 690
IBAN:DE56 1203 0000 10201136 90
Swift-BIC: BYLADEM1001

Amtsgericht
Stendal
HRA 3829
Sitz: Könnern

Entspannungstherapeut:

- hilft bei der Erkennung, Vermeidung und Bewältigung von stresserzeugenden Situationen
- vermittelt Stressverarbeitungsstrategien und Entspannungstechniken
- Konzentration- und Leistungsförderung
- Erlernen des Umgang mit Ängsten, Schlafstörungen und Spannungskopfschmerzen
- autogenes Training, progressive Muskelentspannung, Meditation,
- Regulation des vegetativen Nervensystems
- Phantasiereisen, Elemente des Yoga und Qui-Jong
- Atem- und Körperwahrnehmungsübungen
- Verbindung aus Bewegung und Farben oder Musik und Aromen
- Klangschalentherapie
- Herbeiführen einer schnellen körperlichen und seelischen Erholung
- Wohlfühlmassagen

Ziel der verschiedenen Methoden ist das Herbeiführen der bewussten Entspannung des Kindes / Jugendlichen bei Stresssituationen im schulischen und familiären und / oder Gruppen-Alltag.

Alle o.g. Übungen finden im Einzelsetting oder in Gruppenarbeit statt.

Familientherapeut:

Die Familientherapie/- und beratung findet u.a. Anwendung bei vorliegenden Beziehungsproblematiken -und Störungen innerhalb des familiären Kontextes und den daraus resultierenden Störungsbildern der hier lebenden Kindern und Jugendlichen.

Um eine für alle Beteiligten gelungene Rückführung in die Familie zu bewirken, bedarf es der unterstützenden Arbeit mit der Familie.

Die Interventionen richten sich vor allem an den Ressourcen und Potentialen der Kinder / Jugendlichen und deren Familien aus, um Wachstum zu ermöglichen, Kompetenzen zu stärken, wie z.B. positives Selbstwerterleben, Akzeptanz der momentanen familiären Situation, der familiären Geschichte und die Bereitschaft zu Veränderungen. Dabei richtet sich auch das Augenmerk auf gesundheitliche Aspekte- Essstörungen, selbstverletzendes Verhalten, Umgang mit Stressfaktoren, Aggressivität usw..

Ziel ist es, eine für alle Beteiligten passende(re) Lösung zu finden und die Wertschätzung, Akzeptanz, das Verständnis und die Bindung innerhalb der Familie zu erhöhen.

Inhalte der familientherapeutischen Arbeit:

- Arbeit am Ordnungssystem der Familie (Hierarchie- und Rollenverständnis)
- Beziehungsarbeit
- Biographiearbeit
- Aufarbeitung von belastenden Erfahrungen und Erlebnissen im familiären Kontext
- Arbeit mit Gefühlen und sozialen Bindungen
- Entwicklung von Zukunftsbildern
- Partnerschaftsproblematiken
- Arbeit mit der Herkunftsfamilie
- Geschwisterdynamik- und beziehungen
- Arbeit mit Patchworkfamilien
- Trennungsthemen, Trauerarbeit

Geschäftsführung:
KJD Belleben
Geschäftsführungs-GmbH
St.Nr.: 116/114/18800

Telefon: (034692) 285-0
Telefax: (034692) 285-23
E-Mail: info@kjd-belleben.de
[http:// www.kjd-belleben.de](http://www.kjd-belleben.de)

Bankverbindungen:
Salzlandsparkasse
BLZ 800 555 00
Kto-Nr.: 31 0065 739
IBAN:DE24 8005 5500 0310 0657 39
Swift-BIC: NOLADE21SES

Deutsche Kreditbank AG
BLZ 120 300 00
Kto-Nr.: 10 20113 690
IBAN:DE56 1203 0000 10201136 90
Swift-BIC: BYLADEM1001

Amtsgericht
Stendal
HRA 3829
Sitz: Könnern

Methoden

- Interaktionsübungen
- Arbeit mit Ritualen
- Genogrammarbeit
- Familienbrett- und Aufstellungsarbeit
- Wahrnehmungsübungen
- Rollenspiele
- Arbeiten mit unterschiedlichen Kommunikationstechniken
- Hausbesuche und Arbeit im familiären Setting

Die Arbeit kann im Einzelsetting, Eltern/Kindgesprächen, der Gesamtfamilie und im Parkkontext stattfinden.

Die therapeutischen Leistungen am Kind werden im Fachteam über Fallbesprechungen festgelegt. Hierbei orientieren sich die Therapeuten am aktuellen Bedarf des Kindes in Verbindung mit der fachlichen Notwendigkeit. Die therapeutischen Leistungen unterliegen einem dynamischen Prozess.

Profession der therapeutischen Fachkräfte:

ErgotherapeutInnen mit Zusatzqualifizierung Sensorische Integrationstherapie, staatlich anerkannte HeilpädagogInnen, TraumapädagogInnen, SexualpädagogInnen, Diplompsychologen / Traumatherapeutin FamilientherapeutInnen, Entspannungstherapeut, Reittherapeut, Mototherapeut, Sport- und Bewegungstherapeut, Körpertherapeut

7. Gruppenübergreifende Dienste

Freizeitpädagoge:

- Vorbereitung, Planung Freizeitmöglichkeiten
- Durchführen eigener Arbeitsgemeinschaften
- Erlebnispädagogische Aktionen in den Ferienzeiten
- Traditionelle Festivitäten organisieren und durchführen (das jährliche Heimfest, das Straßenfest im Herbst, die Gestaltung des Kindertages, die Weihnachtsfeier und der Fasching, sportliche Wettkämpfe mit anderen Einrichtungen und die Teilnahme an Workshops in der Region)
- Planung und Durchführung von Projekten und Ferienfahrten für die Gruppen
- Anleitung des Bewohnerclubrates

Freizeitmöglichkeiten:

- Fußball und Kegeln
- saisonbedingt Kartfahren
- Töpfern, Reiten
- die heimeigene Musikband
- Mädchen AG, Kleine Spiele, Natur erleben
- Computer AG und Fit durch den Tag AG u.v.m.

Im Gelände befinden sich der Spielplatz, die Ballspielfelder, der Minizoo und das Schwimmbad.

Profession der Fachkräfte: staatlich anerkannte ErzieherInnen, ErlebnispädagogInnen

Geschäftsführung:
KJD Belleben
Geschäftsführungs-GmbH
St.Nr.: 116/114/18800

Telefon: (034692) 285-0
Telefax: (034692) 285-23
E-Mail: info@kjd-belleben.de
[http:// www.kjd-belleben.de](http://www.kjd-belleben.de)

Bankverbindungen:
Salzlandsparkasse
BLZ 800 555 00
Kto-Nr.: 31 0065 739
IBAN:DE24 8005 5500 0310 0657 39
Swift-BIC: NOLADE21SES

Deutsche Kreditbank AG
BLZ 120 300 00
Kto-Nr.: 10 20113 690
IBAN:DE56 1203 0000 10201136 90
Swift-BIC: BYLADEM1001

Amtsgericht
Stendal
HRA 3829
Sitz: Könnern

Krankenschwester: Fachkraft für Hygiene- und Gesundheitsfürsorge

ist verantwortlich für die medizinische Grundversorgung/Betreuung unserer Kinder und Jugendlichen, dazu gehören:

- notwendigen Arztfahrten,
- die Erstversorgung bei kleineren Unfällen und Krankheiten
- die Absicherung der regelmäßigen Vorsorge- und Kontrolluntersuchungen beim Kinderarzt und beim Zahnarzt und beim Gynäkologen
- bei Brillenträgern der Besuch beim Augenarzt und/oder Optiker
- die Überwachung der Hygiene- und Desinfektionsvorschriften in den Gebäuden
- die Einhaltung des Infektionsschutzgesetzes
- Kontakte zum Betriebsarzt
- Überwachung der Medikamentengabe und Medikamentenbestellung sowie Verträglichkeit

Unsere zu betreuenden Kinder und Jugendlichen nehmen unterstützend zur Bewältigung ihres Alltages u.a. z.B. beruhigende, konzentrationsfördernde, aggressionshemmende, anfallshemmende, stimmungsausgleichende Medikamente ein, welche vom zuständigen Facharzt verschrieben sind. Aufgrund comorbider Störungen müssen auch Medikamente unter Aufsicht vergeben werden, welche unterstützend bei Multiple Sklerose oder Epilepsie wirken. Die Nebenwirkungen der teilweise unter das Betäubungsmittelgesetz fallenden Medikamente müssen im Alltag von den Pädagogen aber auch unterstützend durch die Krankenschwester festgestellt und dem behandelnden Arzt als Information weitergegeben werden. Bei Beurlaubungen ins Elternhaus wird den Kindern die Medikation mit Absprache der Sorgeberechtigten mitgegeben, die Eltern sind dann verantwortlich für die Abgabe und Einnahme während der Beurlaubungen.

Die Überwachung und Kontrolle der Medikation erfolgt auch über regelmäßige Vorstellungen beim Facharzt in der Kinder- und Jugendpsychiatrie Salus gGmbH Bernburg.

Profession: Krankenschwester

8. Personalaufstellung

Für die Betreuung von 25 Kindern den Intensivgruppen Haupthaus steht uns folgendes Personal zur Verfügung:

Pädagogisches Personal

15,5	Fachkraft	
9	Geeignete Personen	
2,5	Teamleitung/Fachkraft	
1,19	Erziehervvertretung/Alltagscoach	

Hauswirtschaftler

2,04	Hauswirtschaftler	
------	-------------------	--

Therapeutische Dienste

1,57	Psychologe	
0,20	Mototherapeut	
0,20	Traumatherapeut	
0,30	Sport-u. Bewegungstherapeut	
0,20	Entspannungstherapeut	
0,20	Heilpädagoge	
0,20	Ergotherapeut	
0,20	Sexualtherapeut	
0,60	Familientherapeut	
0,20	Körpertherapeut	

Geschäftsführung:
KJD Belleben
Geschäftsführungs-GmbH
St.Nr.: 116/114/18800

Telefon: (034692) 285-0
Telefax: (034692) 285-23
E-Mail: info@kjd-belleben.de
[http:// www.kjd-belleben.de](http://www.kjd-belleben.de)

Bankverbindungen:
Salzlandsparkasse
BLZ 800 555 00
Kto-Nr.: 31 0065 739
IBAN:DE24 8005 5500 0310 0657 39
Swift-BIC: NOLADE21SES

Deutsche Kreditbank AG
BLZ 120 300 00
Kto-Nr.: 10 20113 690
IBAN:DE56 1203 0000 10201136 90
Swift-BIC: BYLADEM1001

Amtsgericht
Stendal
HRA 3829
Sitz: Könnern

Leitung, Verwaltung, Wirtschaftsbereich, gruppenübergreifende Dienste

0,8	Leitung/Heimleitung	
1,39	Verwaltung	
2,12	Wirtschaftsbereich	
0,28	Krankenschwester	
0,37	Freizeitpädagogen	

9. Sonderaufwendungen im Einzelfall

Folgende Sonderaufwendungen werden nach dem Individualprinzip erbracht:

- Taschengeld nach den Richtlinien des Landes Sachsen-Anhalt
- Heimfahrtkosten
- Einmalige Beihilfen lt. Richtlinien des Landes Sachsen-Anhalt

10. Maßnahmen der Qualitätsentwicklung und -sicherung

Strukturqualität

Als Arbeitsmittel der Strukturqualität dienen die Beratungen und Konferenzen.

Leistungsberatung: 1mal wöchentlich

Teilnehmer:- Geschäftsleitung, Heimleitung, Schulleitung

Funktion: – konzeptionelle Entwicklung, Planung Finanzzetats, übergeordnete und übergreifende Organisationsfragen, Belegungs- und Personalplanungen, interne/ externe Aus- und Weiterbildungen, Beratungs- und Informationskontakte zu Arbeitskreisen und Verbänden, Reparatur- und Instandhaltungsabsprachen.

Mitarbeiterkonferenz: 2xjährlich

Teilnehmer: - alle MitarbeiterInnen der Einrichtung

Funktion: - Informationen zu strukturellen und konzeptionellen Veränderungen, Umsetzung des pädagogischen Leitbildes und der konzeptionellen Entwicklung in der Praxis, Besprechung von pädagogischen Alltagsprozessen, Vorstellen einzelner Inhalte aus den verschiedenen Arbeitsbereichen,

Informationen zu technischen und werterhaltenden Maßnahmen, Belegungs- und Personalinformationen

Dienstübergabe: täglich

Teilnehmer:- jede/r diensthabende ErzieherInnen, Teamleitung,

Funktion: – Informationsweitergabe zu jeder Gruppe über Geschehnisse des Vortages bzw. Reaktion und Planung auf Geschehnisse

Teambesprechungen: jedes Pädagogen-team 1x wöchentlich

Teilnehmer: - alle MitarbeiterInnen eines Gruppenteams, TeamleiterInnen, Fachberater, Hausmutter, eventuell Personen aus anderen Fachbereichen (Lehrer, Therapeuten)

Funktion: – Besprechung von pädagogischen Alltagssituationen, Besprechung von Neubelegungen, Berichte aus der jeweiligen Gruppensituation, organisatorische Fragen, Teamfragen, Vorbesprechungen von Entwicklungsberichten, Förderplänen und Hilfeplanterminen, Austausch therapeutischer und pädagogischer Notwendigkeiten pro Kind

Geschäftsführung:
KJD Belleben
Geschäftsführungs-GmbH
St.Nr.: 116/114/18800

Telefon: (034692) 285-0
Telefax: (034692) 285-23
E-Mail: info@kjd-belleben.de
[http:// www.kjd-belleben.de](http://www.kjd-belleben.de)

Bankverbindungen:
Salzlandsparkasse
BLZ 800 555 00
Kto-Nr.: 31 0065 739
IBAN:DE24 8005 5500 0310 0657 39
Swift-BIC: NOLADE21SES

Deutsche Kreditbank AG
BLZ 120 300 00
Kto-Nr.: 10 20113 690
IBAN:DE56 1203 0000 10201136 90
Swift-BIC: BYLADEM1001

Amtsgericht
Stendal
HRA 3829
Sitz: Könnern

Fachteamsitzungen: Teamübergreifend 1x wöchentlich

Teilnehmer: – diensthabende ErzieherInnen, TeamleiterInnen, MitarbeiterInnen Schule, Therapeuten, Geschäftsführung,

Funktion: – Belegungsplanung, Vorstellung von Einzelfällen, Kriseninterventionen, gegenseitige kollegiale Fachberatung- Reflexion- Angeboten von Methoden und –Lösungsansätzen, fachlicher theoretischer Input zu Krankheits- und Störungsbilder und Erlernen von Methoden für die pädagogisch therapeutische Arbeit am Kind, pädagogische Verknüpfung der Fachbereiche Wohnen- Schule- Therapie, konzeptionelle Umsetzung im Alltag, organisatorische Abläufe fachübergreifend

Arbeitskreis intern: bereichsübergreifend 4x jährlich

Teilnehmer:- Vertreter aus jedem Fachbereich, Geschäftsleitung

Funktion: – gemeinsame Überlegungen zu konzeptioneller Entwicklung, Medienkonzept, Partizipation der Kinder und Jugendlichen, Dienstzeiten, u.a.m.

Hygieneteam: 4x jährlich

Teilnehmer: - MitarbeiterInnen Buchhaltung, Krankenschwester, Sicherheitsbeauftragter, Geschäftsführung, Heimleitung

Funktion: – Überwachung Umsetzung Rahmenhygieneplan und Entwicklung der Umsetzung im Alltagsgeschehen

Arbeitssicherheitsausschuß: 4x jährlich

Teilnehmer: – Arbeitssicherheitsfachkraft extern, Betriebsärztin extern, Krankenschwester, Geschäftsführung, Sicherheitsfachkräfte, ErsthelferInnen

Funktion: – Absprachen über arbeitssicherheitsrelevanter Maßnahmen und deren Umsetzung, Belehrungen Mitarbeiter, Auswertung Unfallbuch, Absprachen Kontrolltermine Betriebsarzt und Arbeitssicherheitsfachkraft, Begehungen

Personalgespräche

Teilnehmer: - Heimleitung, Teamleitung, ErzieherInnen oder MitarbeiterInnen aus anderen Bereichen

Funktion: - Reflexion der eigenen Arbeit, Zielformulierung, Bedarfsabklärung

Prozessqualität

Im Rahmen von Prozessqualität in der pädagogisch/ therapeutischen Betreuung wenden wir folgende Methoden und Möglichkeiten an:

Nach einer Aufnahmeanfrage vom fallbetreuenden Jugendamt erwarten wir die Zusendung aller für die Abklärung einer Aufnahme in unserem Haus, relevanten und vorhandenen Unterlagen und Dokumentationen zum Kind und seiner Herkunftsfamilie, danach verfahren wir wie folgt:

Vorstellung der Neuanfrage im Leitungsteam und dann im Fachteam; Besprechung von Möglichkeiten der Unterbringung (Gruppe, Team, Schule); Vereinbarung eines Vorstellungstermins und Durchführung der Neuvorstellung im Haus (Teilnahme Psychologe, Teamleiter, Lehrer, Jugendamt, Kind und Eltern), Vorbereitung der Kinder der Gruppe auf Neuzugang (SGBVIII §45 Partizipation), zeitnahe Umsetzung der Aufnahme; Eingangsdagnostik erstellen, daraus resultierend den Förder- und Entwicklungsplan für das Kind; tägliche Dokumentation zur Entwicklung des Kindes und der Zielumsetzung des Förderplans, fortwährende Aktualisierung der Hilfestaltung, Dokumentation über therapeutische Einzelstunden und der Elternarbeit.

Für die pädagogischen MitarbeiterInnen ergeben sich im Arbeitsalltag zahlreiche Möglichkeiten des fachlichen Austausches auch außerhalb der Beratungen und Konferenzen, sie sind im Dienstwechsellrhythmus tätig, kollegialer Austausch- Reflexionen im Alltag sind gegeben. Im Falle von Dienstvertretungen sind in jedem Dienstzimmer Vertretungshefter einsehbar und durch die

Geschäftsführung:
KJD Belleben
Geschäftsführungs-GmbH
St.Nr.: 116/114/18800

Telefon: (034692) 285-0
Telefax: (034692) 285-23
E-Mail: info@kjd-belleben.de
[http:// www.kjd-belleben.de](http://www.kjd-belleben.de)

Bankverbindungen:
Salzlandsparkasse
BLZ 800 555 00
Kto-Nr.: 31 0065 739
IBAN:DE24 8005 5500 0310 0657 39
Swift-BIC: NOLADE21SES

Deutsche Kreditbank AG
BLZ 120 300 00
Kto-Nr.: 10 20113 690
IBAN:DE56 1203 0000 10201136 90
Swift-BIC: BYLADEM1001

Amtsgericht
Stendal
HRA 3829
Sitz: Könnern

gruppenübergreifenden Zusammenkünfte ist die Information zu den Besonderheiten der Kinder gegeben.

Interne Weiter- und Fortbildung zur Vertiefung pädagogischer und therapeutischer Fragestellungen, Fortbildungen zu den Störungs- und Krankheitsbildern der Kinder und Jugendlichen, der Medikationen und pädagogisch-therapeutischen Interventionen sowie entwicklungspsychologischer Fragestellungen im Kontext der Bindungsstörungen und Traumafolgestörungen sind in den Fachteamrunden Thema.

Regelmäßig werden externe Fortbildungen angeboten und jeder pädagogische und therapeutische Mitarbeiter nimmt zweimal jährlich daran teil, hinzu kommt zweimal jährlich die Teilnahme an der Supervision. Für Mitarbeiter, die über keine adäquate pädagogische Ausbildung verfügen, wird eine berufsbegleitende Ausbildung unterstützt. Für notwendige Kriseninterventionen und Abwehr von aggressiven Verhalten gegen sich selbst oder Dritte, haben die Mitarbeiter die Möglichkeit an Deeskalationstrainingsprogrammen teilzunehmen.

Die Heimleitung und Teamleitung sind dafür verantwortlich, dass sich die Neuerungen entsprechend der Konzeption im Praxisalltag niederschlagen.

Die Konzeption wird aller zwei Jahre durch die Geschäftsführung auf notwendige Aktualisierung überprüft und gegebenenfalls erweitert. Strukturelle Änderungen (z.B. Zielgruppe, Kapazität, Personal) werden von der Geschäftsleitung überprüft und mit der Heimleitung besprochen.

Die Partizipation der Kinder und Jugendlichen am Hilfeprozess (§45 SGBVIII) erfolgt durch Einzelgespräche, Beteiligung an der Erstellung des Förder- und Entwicklungsplanes, des Entwicklungsberichtes und der Vorbereitung am Hilfeplan.

Zwischen dem BetreuerInnen und dem Kind/Jugendlichen erfolgen Reflexionen über die Kontakte zu den Eltern und Herkunftsfamilien. Als Tagesritual greift die tägliche Feedbackrunde.

In der Bewohnervertretung werden einmal monatlich Themen, wie die Umsetzung des Medienkonzeptes, des Beschwerdekonzepthes, Veranstaltungsplanungen u.v.a. besprochen.

Bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung und Krisen leiten wir entsprechende Kriseninterventionen ein (§1688 BGB). So sind in den Krisenleitfäden detaillierte Maßnahmeregeln und Vorgehensweisen für die MitarbeiterInnen festgehalten. Sie haben sich in der Praxis als sicher anwendbar erwiesen, werden regelmäßig überprüft und wenn notwendig angepasst. Innerhalb unserer Einrichtung ist eine Mitarbeiterin als Kinderschutzbeauftragte aktiv. Die Kinder und Jugendlichen haben die Möglichkeiten über einen Kummerkasten oder auch persönlich sich an sie zu wenden und Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Eine weitere Mitarbeiterin ist zusätzlich als Mediatorin tätig, so dass präventiv oder auch bei entstehenden Konflikten und Krisen unter den Kindern und Jugendlichen der Lösungsprozeß begleitet und gestaltet werden kann.

Geschäftsführung:
KJD Belleben
Geschäftsführungs-GmbH
St.Nr.: 116/114/18800

Telefon: (034692) 285-0
Telefax: (034692) 285-23
E-Mail: info@kjd-belleben.de
[http:// www.kjd-belleben.de](http://www.kjd-belleben.de)

Bankverbindungen:
Salzlandsparkasse
BLZ 800 555 00
Kto-Nr.: 31 0065 739
IBAN:DE24 8005 5500 0310 0657 39
Swift-BIC: NOLADE21SES

Deutsche Kreditbank AG
BLZ 120 300 00
Kto-Nr.: 10 20113 690
IBAN:DE56 1203 0000 10201136 90
Swift-BIC: BYLADEM1001

Amtsgericht
Stendal
HRA 3829
Sitz: Könnern

Ergebnisqualität

Reflexionen und Fremdwahrnehmungen durch:

- Eltern und Familien
- Jugendämter und andere Behörden
- Landesjugendamt
- soziales Umfeld (u.a. Präsentationen von Arbeitsgemeinschaften, Feste, Nachbarschaftsverhältnis)
- Schulen, Kindergärten
- Ärzte
- Verbände und Arbeitskreise
- Besucher
- bereichs- und fachübergreifende Reflexionen auch zur konzeptionellen Entwicklung und Umsetzung

Datum: 15.11.2019

Haensel
Kinder- und Jugenddorf Belleben

Geschäftsführung:
KJD Belleben
Geschäftsführungs-GmbH
St.Nr.: 116/114/18800

Telefon: (034692) 285-0
Telefax: (034692) 285-23
E-Mail: info@kjd-belleben.de
[http:// www.kjd-belleben.de](http://www.kjd-belleben.de)

Bankverbindungen:
Salzlandsparkasse
BLZ 800 555 00
Kto-Nr.: 31 0065 739
IBAN:DE24 8005 5500 0310 0657 39
Swift-BIC: NOLADE21SES

Deutsche Kreditbank AG
BLZ 120 300 00
Kto-Nr.: 10 20113 690
IBAN:DE56 1203 0000 10201136 90
Swift-BIC: BYLADEM1001

Amtsgericht
Stendal
HRA 3829
Sitz: Könnern